



<https://biz.li/2coq>

ZEUGENSUCHE NACH RÄUBERISCHER ERPRESSUNG AUF WALLBRECHTBRÜCKE

Veröffentlicht am 21.02.2024 um 14:05 von Redaktion Stodo.NEWS

Heute Nacht (21. Februar 2024) kam es im Bereich der Wallbrechtbrücke zu einem Überfall auf einen Lübecker Radfahrer. Der Rentner wurde von drei Männern angegriffen, die die Herausgabe seines Bargeldes forderten.

Die Tatverdächtigen konnten im Rahmen der Fahndung von der Polizei nicht mehr angetroffen werden. Daher bitten die Beamten des Kommissariats 13 der Lübecker Kriminalpolizei um Mithilfe aus der Bevölkerung.

Am 21.02.2024, gegen 03.40 Uhr, wurden die Beamten des 4. Polizeireviers Lübeck in ein örtliches Krankenhaus gerufen. Ein 62 Jahre alter Lübecker, der sich dort in Behandlung begab, teilte mit, dass er bereits um 00.00 Uhr mit seinem Fahrrad auf der Wallbrechtbrücke in Richtung Osten unterwegs war. Plötzlich wurde er fußläufig von einer männlichen Person überholt, welche sich ihm dann in den Weg stellte und den Lübecker zum Anhalten zwang. Zwei weitere Personen kamen dazu, traten und schlugen auf den 62-Jährigen ein. Im Anschluss hoben die Täter den Rentner über die Brücke und warfen ihn ins Wasser.

Nach dem Vorfall suchte der Lübecker die Notaufnahme auf. Er wurde leicht verletzt und konnte nach einer ambulanten Behandlung wieder entlassen werden.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der Räuberischen Erpressung im Zusammenhang mit gefährlicher Körperverletzung aufgenommen. Zum Tatgeschehen sollen mehrere Fahrzeuge die Wallbrechtbrücke passiert haben. Daher bittet die Polizei, die Personen, die Angaben zur Sache machen können, sich bei dem zuständigen Kommissariat 13 unter der Telefonnummer 0451-1310 zu melden.